

04.04.2006 - 11:58 Uhr

Erster CeBIT-Gemeinschaftsstand der Geoinformatik-Branche erfolgreich

Hannover (ots) -

- Zahlreiche Kontakte zu potenziellen Kunden
 - Hochwertige Fachgespräche
 - Auffallend viele internationale Gäste

Vom ersten gemeinsamen Auftritt der Geoinformatik-Branche auf der CeBIT 2006 konnten alle teilnehmenden Anbieter profitieren. Zahlreichere Kontakte, qualitativ hochwertigere Fachgespräche und auffallend viele internationale Gäste: So lautet ein erstes Fazit der Aussteller des Gemeinschaftsstandes "Geoinformation-Service" auf der diesjährigen CeBIT.

Die Initiatoren dieses Branchenauftrittes, der ITK-Branchenverband BITKOM, der Deutsche Dachverband für Geoinformation (DDGI) und die Deutsche Messe AG, Hannover, haben erstmals einen gemeinsamen Messeauftritt zahlreicher Geoinformatik-Anbieter im Rahmen des "Public Sector Park" in Halle 9 realisiert und damit dem Thema Geoinformationen auf der CeBIT eine gewachsene Aufmerksamkeit gesichert.

"Der Gemeinschaftsstand hat uns eine höhere Zahl von Kontakten zu potenziellen Kunden beschert als unsere CeBIT-Auftritte in den Vorjahren", zog Christan Reppl, Marketing-Manager der GfK-Macon GmbH, eine vorläufige Bilanz. Das auf Geodaten im Businessumfeld sowie den Zuschnitt von Vertriebsgebieten spezialisierte Unternehmen präsentierte als Geomarketing-Anbieter eines der Hauptthemen des Gemeinschaftsstandes, der die Besucher auf einer Sonderfläche über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten geographischer und raumbezogener Daten informierte.

Auch aus Sicht der PRO DV Software AG ging das Stand-Konzept auf. Das Unternehmen konnte aus seiner Zielgruppe in der öffentlichen Verwaltung ebenfalls mehr Vertreter als in den Vorjahren begrüßen. "Gegenüber 2005 verzeichneten wir einen Anstieg der qualifizierten Kontakte um etwa zehn Prozent", sagte Anja Ehlen-Gavriilidis, Marketing-Managerin der Pro DV. Vor allem die Zahl der internationalen Interessenten sei auffällig gewachsen. Das Unternehmen zeigte vor allem den Nutzen von Geodateninfrastrukturen und serviceorientierten Applikationen, etwa im Bereich des Katastrophenschutzes.

Über die öffentliche Verwaltung hinaus zählten nach Angaben mehrerer Anbieter des Gemeinschaftsstandes auch Versorgungsunternehmen und Telekommunikationsanbieter zu den Interessenten. Sie nutzten die durch den gemeinsamen Auftritt der Geoinformatikbranche entstandene Möglichkeit, sich einen komprimierten Überblick über Neuheiten innerhalb des Angebots so genannter Geo-Lösungen zu verschaffen. "Wir konnten hier vielversprechende Kontakte knüpfen", kommentierte dies Christoph Kirchhoff von con terra in Münster.

Bereits jetzt steht fest, dass die Deutsche Messe AG auch auf der nächsten CeBIT einen Gemeinschaftsstand "Geoinformation Services" durchführen wird. Nach dem guten Besucher-Zuspruch beim diesjährigen Start erwartet man für 2007 noch mehr Aussteller, die von der Zugkraft eines koordinierten Branchenauftritts an zentraler Stelle profitieren möchten. Geplant ist zudem ein an den Stand gekoppeltes Forum mit attraktiven Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen.

Am diesjährigen ersten Gemeinschaftsstand "Geoinformation Service" waren neben den genannten Unternehmen das Dortmunder Center for Geoinformation GmbH (CeGi), CISS TDI, der DDGI, ESRI Geoinformatik

GmbH, European Media Laboratory GmbH, GDI-DE, Geosystems GmbH, ibr Geoinformation GmbH, LGN (Landesvermessung und Geobasis- information Niedersachsen) sowie die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin beteiligt.

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin bei CeGi (Center for Geoinformation GmbH) Christiane Hering Emil-Figge-Straße 91 44227 Dortmund Tel.: +49-(0)231 - 725 492 - 50

Fax: +49-(0)231 - 725 492 - 99 E-Mail: christiane.hering@cegi.de www.ceqi.de

Ansprechpartnerin für die Redaktion bei der Deutschen Messe AG:

Katharina Siebert

Tel.: +49-(0)5 11 - 89-3 10 28 Fax: +49-(0)5 11 - 89-3 26 31 E-Mail: katharina.siebert@messe.de

Ausgewählte Pressetexte im rtf-Format und Fotos finden Sie auch im Internet unter: www.cebit.de/presseservice. Wünschen Sie darüber hinaus eine unserer Presseinformationen als Datei, senden wir Ihnen diese gern per E-Mail zu.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100507187 abgerufen werden.